



Ein historischer Personenzug mit dem Personenwagen 202 fährt auf Gleis 2 in den Bahnhof Neuenhaus ein

Die Diesellokomotive D12 mit dem Personenwagen 202 - Die Diesellokomotive ist nach dem Verkauf 1980 über mehrere Stationen 2009 wieder in die Grafschaft zurückgekehrt

Die Bentheimer Eisenbahn entschied sich Ende der 1920er Jahre dazu, ihren Personenwagenbestand zu vereinheitlichen und vor allem zu verjüngen.

Dazu bestellte sie einen kombinierten Post-/Packwagen, der als Wagen 101 eingestellt wurde und zwei Personenwagen, 201 und 202, bei der Waggonfabrik Wismar.

Diese drei Wagen wurden 1928 ausgeliefert und waren so überzeugend, dass die gleiche Kombination nochmals in Auftrag gegeben wurde. Diese wurden 1929 dann als Wagen 102, 203 und 204 eingereiht.

Die Deutsche Reichsbahn zeigte Interesse an dem Wagentyp, da es auch dort Überlegungen gab, leichte vierachsige Personenwagen in Dienst zu stellen.

Daher wurde im Sommer 1928 mit dem Wagen 201, in Verbindung mit dem Versuchsamt für Wagen der Reichsbahn, eine Probefahrt von Berlin nach Nordhausen unternommen. Es ergab sich dabei, dass der Wagen ruhig und einwandfrei lief, selbst bei Geschwindigkeiten nahe an 100 km/h. Die Konstruktion dieser Wagen war seinerzeit richtungweisend, so dass im Jahre 1930 sogar ein Artikel in der Zeitschrift „Verkehrstechnik“ über die Wagen erschien.

Die Wagen liefen in den Jahren 1951 bis 1964 als Kurswagen von Neuenhaus bis Hannover, zeitweilig sogar bis nach Helmstedt, in Eilzügen der Deutschen Bahn.



Der Graf MEC e.V. plant den Personenwagen 202 nach dem Vorbild auf diesem Bild aus dem Jahr 1928 mit 3. Klasse Holzbänken einrichten.

### Die Geschichte des Personenwagens 202

Der Graf MEC Personenwagen 202 wurde 1928 hergestellt. 1967 erfolgte eine Modernisierung in der Werkstatt der Bentheimer Eisenbahn AG. Nach dem Ende des Personenverkehrs auf der Schiene in der Grafschaft Bentheim im Jahr 1974 wurde er an die Museumsbahn Apeldoorn - Dieren abgegeben.

Der Personenwagen 202 kehrte 1979 in die Grafschaft zurück und wurde ab 1981 bis zum Ablauf der Fristen bei Sonder- und Nikolausfahrten des Graf MEC e.V. eingesetzt.

Damit der Wagen wieder für den Personenverkehr zugelassen werden kann, ist eine Hauptuntersuchung notwendig.

Gleichzeitig mit der Hauptuntersuchung soll der Wagen durch Mitglieder des Graf MEC e.V. aufgearbeitet und nach altem Vorbild restauriert werden.



Der Personenwagen 202. So wird er wieder aussehen.

Unser Ziel ist, mit einem für die Grafschaft Bentheim authentischen Zug der 1960er Jahre Sonderfahrten auf den Grafschafter Schienen anzubieten.

Im August 2013 wurde die historische Diesellokomotive D12 aus dem Jahr 1957 nach umfangreichen Restaurierungsarbeiten durch Mitglieder des Graf MEC e.V. wieder in Dienst gestellt.

Zurzeit arbeiten wir den Personenwagen 202 aus dem Jahr 1928 auf. Die Gesamtkosten für die Aufarbeitung werden knapp 50.000 € betragen.

Durch den Verkauf von zwei Reisezugwagen aus der ehemaligen DDR konnten wir mit der Aufarbeitung des Personenwagens 202 starten.

Das zur Verfügung stehende Geld reicht nicht, um den Wagen so aufzuarbeiten, wie er Ende der 1950er Jahre bei der Bentheimer Eisenbahn sich den Fahrgästen präsentierte.

**Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung.**

Absender:

Deutsche Post  
WERBEANTWORT

Graf MEC e.V.  
Reinhard Bergmann  
Königsberger Straße 43  
49828 Neuenhaus

Ja, ich möchte mich mit  
 10,00 €  20,00 €  50,00 €  \_\_\_\_\_ €  
an der Aufarbeitung des Personenwagens 202 beteiligen.  
ziehen Sie den Betrag von meinem

IBAN \_\_\_\_\_

BIC \_\_\_\_\_  
ein und senden Sie die Spendenbescheinigung an

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

**Spendenkonto:** Grafschafter Volksbank eG  
IBAN DE76 2806 9956 1009 0169 00 - BIC GENODEF1NEV



## Projekt 202

Ein historischer Personenwagen  
wird betriebsbereit aufgearbeitet



Der Personenwagen 202 wird von Mitgliedern des Graf MEC e.V. aufgearbeitet (Blebelegung)